



# Das Fenster

Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal

Juni - Juli - August 2024

*Sommer...*

Neues aus der Kinder-  
und Jugendarbeit S. 9

Gesichter unserer  
Gemeinde S. 14

Die blaue Murmel im  
Weltall S. 44

## Liebe Leserinnen und Leser des FENSTERs!

Der Frühling geht zu Ende und der Sommer kommt mit all seinen Blüten und Früchten. Gottes Schöpfung zeigt sich im Sommer von seiner schönsten Seite. Die Gärten sind ein Ort der Ruhe und Erholung. Claudia Schröter stellt uns ihren Garten vor. Balkone werden schön gepflegt und viele Menschen pflanzen dort auch inzwischen etwas Gemüse an.

Das ist auch die Zeit, in der wir wieder mehr rausgehen und auch abends länger draußen sind. Wir besuchen andere Gemeinden und Städte, reisen und schauen, was woanders los ist.

Nach Bonn geht es zum großen Tauffest, bei dem unsere Superintendentin und unsere Pfarrerin mitmachen.

Ein spannender Beitrag mit dem Titel "Die blaue Murmel im Weltall" wartet auf Sie.

Auch gibt es Interessantes aus der Kinder- und Jugendarbeit.

**Ich wünsche allen einen schönen Sommer, gute Ferien und eine tolle Auszeit.**

***Kludia Bald***

---

### Inhalt

An(ge)dacht	03-05
Aus dem Presbyterium	05-06
Aus unserer Gemeinde	07-29
Termine	30-37
Verschiedenes	38-43
Serie "Welt in Bewegung"	44-47
Freud und Leid	48
Gemeindeleben	49-53
Kontaktdaten / Impressum	54-59

**G**eht nun hin zu allen Völkern und ladet die Menschen ein, meine Jünger und Jüngerinnen zu werden. Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Und lehrt sie, alles zu tun, was ich euch geboten habe!

(Matthäus 28 in der Basisbibel)

Können Sie sich noch an Ihre Taufe erinnern oder haben Sie Fotos davon? Kennen Sie noch Ihren Taufspruch? Und was für eine Erinnerung haben Sie an Ihre Paten?

Ich denke, dass die meisten von uns als Baby getauft worden sind. Damals bei meiner Taufe sind wir unter uns gewesen. Meine Eltern, meine Paten und der Pfarrer. Hinterher gab es ein leckeres Mittagessen und das war es. Irgendwie gehörte es dazu und es hatte andererseits keine wirklich große Bedeutung.

**Heute merke ich, wie mir der Glaube eine Heimat geworden ist.** Und wenn ich mit anderen über die Kirche, die Gemeinde, den Glauben und die Abkehr von der Institution Kirche spreche, so wird mir bewusst, dass keine

und keiner sich von der Zusage Gottes losmachen kann, die er oder sie in der Taufe bekam.

Durch die Taufe sind wir Kinder Gottes. Egal, wie die Taufe ausgesehen hat und wer dabei war. In glücklichen Fällen gab es noch lange Verbundenheit mit der Patentante oder dem Patenonkel. Oder es gibt die Möglichkeit, Taufereinerungsgottesdienste zu besuchen, um die Gemeinschaft zu spüren, die durch die Taufe entsteht. **Aber auch, wenn die Taufe in vollkommene Vergessenheit geraten ist – sie verliert nicht ihre Bedeutung.**



**Das Wasser, mit dem getauft wird, ist ein Symbol für das Leben, die Frische, die Auferstehung.**

So wie der Frühling es auch in diesem Jahr wieder hat blühen und sprießen lassen und die Natur auferweckt wurde, **so werden wir durch den Zuspruch des Segens immer wieder auferstehen aus schwierigen, traurigen, belasten-**

**den Situationen. Gottes Zusage gibt uns die Kraft dazu.**

Das Wasser als Symbol zeigt uns, wie wichtig es für unser Leben ist und dass es uns Freude und Lebendigkeit schenkt. Wir trinken es und kochen damit. Wir waschen uns vieles ab, wir schwimmen darin und können die Spaziergänge an Flüssen und am Meer genießen. Eigentlich ist das Wasser der Inbegriff des Lebens überhaupt und **wir können nicht dankbar genug dafür sein.**

Auch sollten wir sorgsam damit umgehen und immer daran denken, wie kostbar es ist. Gerade im Sommer neigen wir dazu, sorglos das wertvolle Wasser zum Gießen oder mehrmaligem Duschen zu gebrauchen und vieles mehr. **Vielleicht können wir in diesem Jahr darüber nachdenken, wie wir sparsamer damit umgehen könnten.**

In Swisttal haben wir auch die gefährliche Gewalt von Wassermassen erlebt. Aber gerade in der Zeit der Flut haben viele von der christlichen Gemeinschaft Hilfe bekommen. Und in der Not gab es Gott, an den wir uns wenden konnten, um uns nicht alleine und machtlos zu fühlen.

In diesem Sommer können wir alle Zeuginnen und Zeugen sein, wenn wir wollen: Taufe, christliche Gemeinschaft und ein großer Fluss werden eine wunderbare Einheit bilden.

Wenn sich am **29.06.2024** sehr viele Tauffamilien mit ihren Pfarrern und Pfarrerrinnen, Paten, Patinnen und Freunden und Freundinnen in der Rheinaue in Bonn treffen werden, um ein großes Tauffest zu feiern. Dann erinnert man sich vielleicht an die Taufe Jesu, der von Johannes im Jordan getauft wurde. Und der eine oder die andere wird die Stimme Gottes erahnen, welche spricht:



**„Du bist mein geliebtes Kind,  
an dir freue ich mich.“** (Markus 1)

Diese Zusage gilt für uns alle. Und egal, was Sie in diesem Sommer vorhaben,

ob Sie verreisen, zu Hause bleiben, arbeiten müssen oder Ihre Freizeit genießen.

 Nehmen Sie sich die Zeit, ihre Umgebung wahrzunehmen.

 Spüren Sie den Segen, der auf einem blühenden Garten oder einem fließenden Bach liegt.

 Schenken Sie dem Leben Achtung und sich selbst viel Ruhe.

***Das wünscht Ihnen  
Prädikantin Ute Wagner***

P.S.: Die Fotos habe ich aus meinem Urlaub an der Adria mitgebracht.

**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Leserin, lieber Leser,**

**das neue Presbyterium wurde am  
18. Februar 2024 gewählt.**

Die konstituierende Sitzung fand am 21. März 2024 statt, bei der die verschiedenen Funktionen innerhalb des Presbyteriums gewählt wurden und Berufungen in Fachausschüsse auf Gemeinde- und Kirchenkreisebene erfolgten. Eine Übersicht des neu gewählten Presbyteriums finden Sie auf der Seite 7.

Erstmals haben wir vier Kirchmeister/-innen für die Bereiche Personal, Finanzen, Gebäude und Diakonie gewählt. Damit lassen sich die Verantwortung und die Arbeitslast für diese vier essenziellen Aufgabenfelder unserer Kirchengemeinde besser verteilen.

**Hauptamtlich Mitarbeitende**

In den zurückliegenden Wochen und Monaten gab es folgende personelle Veränderungen:

**Jugendleiterin Anke Rauf** reduzierte ihre Wochenarbeitszeit auf eigenen Wunsch von 19,5 auf 10 Stunden. Sie bietet einmal pro Woche einen offenen Jugendtreff in Heimerzheim an, ist an der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden beteiligt und organisiert auch weiterhin Ferienangebote für Kinder und Jugendliche.

**Elena Vogel** kehrt zum 25. Mai 2024 aus der Elternzeit zurück und wird dann wieder als Reinigungskraft im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Odendorf tätig sein.

**Rolf Meller**, der als Elternzeitvertretung für die Reinigung des o.g. Gemeindehauses zuständig war,

ist weiterhin als Küster und Reinigungskraft in Buschhoven tätig.

### Schutzkonzept

Das Schutzkonzept zur Prävention, Intervention und Hilfe gegen sexualisierte Gewalt unserer Kirchengemeinde wurde vom Presbyterium beschlossen und wird in Kürze auf unserer Website veröffentlicht. Präventionsbeauftragte im Presbyterium ist **Lea Köhne**.

### Gemeindefest

Am Sonntag, den **22. September 2024** feiern wir unser diesjähriges **Gemeindefest im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Odendorf**. Wir feiern einen Fest-Gottesdienst und anschließend laden wir zum geselligen Beisammensein und zu Aktionen für Klein und Groß ein. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

### Taufest

Am Samstag, den 29. Juni 2024, laden die Kirchenkreise An Sieg und Rhein, Bonn und Bad Godesberg-Voreifel von 11 bis 15 Uhr zum Tauffest in die Bonner Rheinaue (Kunst!Rasen) ein. Mehr als 200 Menschen werden an diesem Tag getauft, u. a. von **Superintendentin Claudia Müller-Bück**. **Pfarrerin Elisabeth Berg** ist am Gottesdienst beteiligt, und eine Taufferinnerungsfeier wird es auch geben. Seien Sie dabei,



bringen Sie eine Picknickdecke und etwas zum Essen und Trinken mit, damit wir gemeinsam mit Hunderten anderen Christinnen und Christen zeigen, wie Gott uns durch die Taufe beschenkt und stärkt!

**Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Sommerzeit und grüße Sie herzlich!**

**Andrea Effelsberg**

*Vorsitzende des Presbyteriums*





## Unser Presbyterium



Andrea Effelsberg  
Vorsitzende  
Odendorf



Pfarrerin Claudia Müller-Böck  
Stellvertretende Vorsitzende  
Heimerzheim



Sabine Schröder  
Personalkirchmeisterin  
Heimerzheim



Matthias Drobig  
Finanzkirchmeister  
Buschhoven



Nicole Beißel  
Baukirchmeisterin  
Buschhoven



Elke Feuser-Köhler  
Diakoniekirchmeisterin  
Heimerzheim



Klaudia Bald  
Odendorf



Martina Hensel  
Odendorf



Lea Köhne  
Heimerzheim



Anja Wacker  
Heimerzheim



Verena Wilberg  
Buschhoven



### **Der neue Besuchsdienstkreis Swisttal.**

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief "Das Fenster".

Sie möchten gerne mitmachen? Melden Sie sich bei Sabine Schröder.

Email: [sabine.schroeder@ekir.de](mailto:sabine.schroeder@ekir.de) oder Tel. 02254-844611



21.04.2024: Gottesdienst mit den Vorkonfis und dem KiGo-Team  
in der Versöhnungskirche in Buschhoven



## Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit

### Jugendtreff – neue, alte Öffnungszeiten

Nach einem Testlauf mit Öffnungszeit am Dienstag, sind wir nun wieder bei der Öffnungszeit **mittwochs von 18 - 20 Uhr** gelandet. Seit kurzem konnten wir unser Angebot um eine Dartscheibe erweitern. Viele Möglichkeiten stehen immer zur Verfügung: Kicker, Billard, jede Menge Gesellschafts- und Outdoorspiele, eine Musik-Box u.v.m. Von Mal zu Mal entscheiden wir gemeinsam, was wir am kommenden Mittwoch machen. **Daher sind eure Ideen gefragt!!**

### „Komm, wir suchen den Frühling“ - Ferienprogramm in den Osterferien

"3 Tage – 25 Kinder – aus allen Bezirken – ein tolles Team!" So könnte

die Kurzfassung des Ferienprogramms für Kinder in der zweiten Woche der Osterferien lauten. Den ersten Tag haben wir im Wald verbracht, gespielt und verschiedene Pflanzen und Farben des Frühlings gemeinsam erkundet. Am zweiten Tag haben wir gemeinsam Farben aus Pflanzen wie Rotkohl, Rote Beete und Löwenzahn hergestellt (und nein: Rotkohl ergibt nicht rot, sondern wird zu einer blauen Farbe), aus den im Wald gesammelten Blättern Abdrücke und Schälchen mit Modelliermasse hergestellt. Auch das Upcycling von Tetrapaks und Konservendosen zu Blumentöpfen hat den Kindern viel Spaß gemacht. Am dritten und letzten Tag wurden die Töpfe mit bunten Blumen bepflanzt und zieren jetzt Kinderzim-

mer und Gärten. Aus den Pflanzenfarben sind tolle Kunstwerke entstanden nach dem Vorbild von Paul Klee. Bei den Gruppenspielen kam auch der Spielspass nicht zu kurz. Zum Abschluss gab es noch leckere Häppchen mit Gänseblümchen und Bärlauch. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für das Engagement des Teams, das den Kindern eine so tolle Zeit bereitet hat!! Das wunderbare Team aus „alten“ und neuen Teamer\*innen, aktuellen und ehemaligen Konfirmand\*innen hat all dies vorbereitet und möglich gemacht – unter der Leitung unserer Naturpädagogin Gabriele Diener und meiner Wenigkeit.

### Änderung Stundenumfang Jugendleiterin

Aus persönlichen Gründen habe ich Anfang des Jahres eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit beantragt. Dieser Antrag wurde vom Pres-

byterium genehmigt und seit dem 1. März bin ich mit 10 Wochenstunden im Dienst.

### Kindertreff

Der Kindertreff in Odendorf findet weiterhin donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr statt. Die Leitung haben inzwischen die Johanniter übernommen.

### Sie möchten regelmäßig über unsere Angebote informiert werden?

Senden Sie mir eine E-Mail. Ich nehme Sie gerne in meinen E-Mail-Verteiler auf. **Fragen, Anliegen oder Sorgen?** Melden Sie sich gerne bei mir.

**Tel.: 0176-70099245**

**Email: [anke.rauf@ekir.de](mailto:anke.rauf@ekir.de)**

In der Regel bin ich dienstags und mittwochs zu erreichen.

**Bunte Grüße**  
**Anke Rauf**



## Rückblicke Ökumenischer Weltgebetstag 01.03.2024



**Fotos oben:** katholisches Pfarrheim in Odendorf  
Hier kam eine Spendensumme von **227,03 Euro** zusammen.

**Fotos links und unten:**  
Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim  
Hier wurden insgesamt **365 Euro** gespendet.

**Herzlichen Dank an alle Spender\*innen und Mitwirkenden.**





## Freiwilliger Gemeindebeitrag

***Liebe Gemeindemitglieder,***

**auch in diesem Jahr möchten wir – das Presbyterium – Sie alle um Unterstützung für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde bitten.**

Wir als Gemeindemitglieder möchten in einer Welt voller Veränderungen Orte haben, die uns Sicherheit und ein Gefühl der Gemeinsamkeit geben – auch außerhalb unserer Familien. Umso mehr brauchen Kinder und Jugendliche solche Orte des gemeinsamen Erlebens.

Wir als Kirchengemeinde bieten mit unserer Jugendleiterin Anke Rauf den

Kindern und Jugendlichen in Swisttal viele Möglichkeiten, genau diese Gemeinsamkeit zu erleben.

Nach einer anspruchsvollen Zeit mit Corona und der Flutkatastrophe - es sind hierüber drei Jahre vergangen - sind unsere Räume wieder renoviert und wir können uns wieder ohne Abstand treffen. Es kehrt wieder Normalität ein in unsere Jugendgruppen.

Vor einem Jahr schrieb Herr Arno Dornauf an dieser Stelle: „Wir machen hoffnungsvoll weiter, voller Phantasie und guter Ideen, denn Jugendarbeit ist unserer Gemeinde wichtig.“ Und damit hat er Recht!

Wir möchten Sie, liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde, auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung bitten. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, weiterhin eine tolle Arbeit für die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde zu organisieren.

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende Namen und Anschrift mit an, damit wir Ihnen über das Gemeindebüro eine

Spendenbescheinigung zukommen lassen können.

**Ich bedanke mich schon jetzt recht herzlich für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen alles Gute.**

**Ihr Finanzkirchmeister  
Matthias Drobig**

## **Wir suchen Sie.**

*Liebe Gemeindemitglieder,*

**für unser monatliches Gemeindegemeindekaffee im Dietrich-Bonhoeffer-Haus suchen wir ehrenamtliche Helfer.**

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr öffnen wir die Türen für gemütliche Treffen. Doch um dieses wertvolle Angebot aufrechterhalten zu können, **sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.**

Ob Sie beim Servieren, Vorbereiten oder Organisieren helfen möchten, jede Hand ist willkommen. Wenn Sie dazu beitragen möchten, unser Gemeindeleben zu stärken und aktiv



mitzugestalten, melden Sie sich gerne bei uns.

**Gemeinsam können wir das Gemeindegemeindekaffee zu einem Ort machen, an dem sich jeder willkommen und zuhause fühlt.**

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!  
Mit herzlichen Grüßen,

**Bärbel Vogel**  
Tel. (02255) 4223

## Gesichter unserer Gemeinde



**Mein Name ist Susanne Schmidt, ich bin 77 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder und 3 Enkelkinder.**

Ursprünglich komme ich aus dem schönen Franken, aus dem wir wegen des Berufes meines Mannes weggezogen sind. In Oden-dorf fühlen wir uns sehr wohl.

Seit vielen Jahren verteile ich "Das Fenster", unseren Gemeindebrief. Das kann ich nur empfehlen, man kommt an die frische Luft, hat Bewegung und hilft dabei in der Ge-meinde mit.

### **An welchen Angeboten der Gemeinde nehmen Sie teil?**

Seit 1992 nehme ich am Frauenkreis teil. Es werden immer interessante Themen referiert und so lerne ich Neues dazu. Jedes Mal gibt es einen geistlichen Impuls. Manchmal frühstücken wir gemeinsam und unterhalten uns.

Die Gottesdienste besuchen mein Mann und ich auch öfters und es tut gut, mit anderen Christen zusammen zu kommen

### **Was wünschen Sie sich von der Kirchengemeinde?**

Ich wünsche mir, dass mehr junge Familien in unsere Kirchengemeinde kommen und auch neue Menschen zu uns finden.

**Tragen Sie etwas dazu bei?**

Ich verteile Einladungen für die Familiengottesdienste in den verschiedenen Geschäften in Odendorf, damit die Termine bekannt werden.

**Mein Name ist Christian Balter, ich bin 18 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Morenhoven.**

Zurzeit mache ich eine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann in einem Betrieb für Land-, Garten- und Forstmaschinen.

Aufgewachsen bin ich in Hohn. Dort haben meine Eltern, mein Bruder und ich bis 2017 gewohnt. Anschließend sind wir nach Morenhoven gezogen.

Der evangelischen Kirchengemeinde Swisttal bin ich schon immer sehr verbunden, da sämtliche kirchliche Amtshandlungen wie z.B. Hochzeit meiner Eltern, meine Taufe und meine Konfirmation von Pfarrer Edelmann durchgeführt wurden.

**An welchen Angeboten der Gemeinde nimmst Du teil?**

Ich besuche regelmäßig die Gottesdienste in Odendorf, Buschhoven und Heimerzheim. Anschließende Angebote wie z.B. Osterbrot finde ich immer sehr gesellig.

**Was wünschst Du Dir von der Kirchengemeinde?**

Ich fände es schön, wenn es mehr Angebote für junge Erwachsene gäbe wie in meinem Alter, damit es einen regen Austausch gibt.

**Trägst Du etwas dazu bei?**

Ich engagiere mich seit neustem im Team des Jugendtreffs, der immer mittwochs von 18-20 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim stattfindet. In den neu besetzten Ausschüssen bin ich Teil des Redaktionsteams.

## Einführung des neuen Presbyteriums

festlicher Gottesdienst am 10.03.2024  
in der Versöhnungskirche in Buschhoven



**Foto oben:**

**vorne von links nach rechts:** Matthias Drobig, Verena Wilberg, Nicole Beißel, Elisabeth Berg, Claudia Müller-Bück, Franziska Kaiser

**mittlere Reihe von links nach rechts:** Sabine Schröder, Anja Wacker, Andrea Effelsberg, Arno Dornauf, Ulrike Kempchen, Dietmar Röhrig

**hintere Reihe von links nach rechts:** Klaudia Bald, Martina Hensel, Lea Köhne, Elke Feuser-Kohler

**Foto rechts:**

Verabschiedung der ehemaligen Presbyter\*innen





**Foto oben:**  
Segnung  
des  
neuen Pres-  
byteriums



**Foto Mitte und links:**  
Die Musik wurde vom Chor der  
Versöhnungskirche Buschhoven, Soli-  
stinnen, einer Pianistin und dem Orga-  
nisten Hubert Peters festlich gestaltet.



28.03.2024:  
selbst gestal-  
tete Osterker-  
zen (links für  
Heimerzheim,  
rechts für  
Odendorf),  
erstellt von  
Gemeindemit-  
gliedern nach  
dem Tischa-  
bendmahlsgot-  
tesdienst in der  
Maria-Magda-  
lena-Kirche in  
Heimerzheim



links:  
13.04.2024  
Taufe in der  
Maria-Magdalena-  
Kirche in  
Heimerzheim mit  
Prädikant Dornauf

rechts: 24.04.2024  
Autorin Sigrid  
Vollstedt liest im  
Seniorenkreis in der  
Maria-Magdalena-  
Kirche in Heimerzheim  
aus ihrem Buch vor,  
Christiane Reiferscheid  
singt mit den  
Senior\*innen Lieder  
und begleitet am Klavier





oben: 01.04.2024 - gemeinsames Frühstück nach dem Familiengottesdienst mit Taufe am Ostermontag im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Odendorf  
 unten: 30.03.2024 - geschmückte Versöhnungskirche in Buschhoven für den Gottesdienst zur Osternacht und anschließendes Osterbrötchen im Melanchthonhaus





## 40 Jahre evangelischer Frauenkreis Buschhoven

### Ein Gedicht von Karl Micklich und Renate Hafemann

#### 1984 ...

die Zeit war reif und deshalb dacht' ich...  
 ... doch nicht nur ich, auch andre dachten  
 und was wir schließlich daraus machten,  
 das wurde bald der Frauenkreis  
 hier in Buschhoven, wie man weiß.

Gegründet mit Frau Edelmann  
 traf der sich erst nur dann und wann,  
 doch sofort alle 14 Tage  
 und wuchs auch gleich - 'ne neue Lage!

Erst war'n wir ca. 15 nur.  
 Nur Zugereiste, doch die Spur,

die wir im Dorfe bald schon zogen,  
 die machte andre uns gewogen.

So sind wir heute doppelt viele,  
 wenn - leider - auch schon bei dem Spiele,  
 ein paar von uns gegangen sind.  
 Wir mehrten uns - schnell wie der Wind.

Für die Statistik sag ich's nur:  
 Vom Alter gut war die Struktur,  
 denn von der Jugend - so bei 30 -  
 bis... na, da schweig ich lieber fleißig,

sind unsre Frauen gut verteilt,  
weil einige nicht lang geweilt  
und haben Nachwuchs mitgebracht.  
Das bleibt auch so! Wär' doch gelacht!

Was haben wir nun angestellt?  
Wo fang ich an? Die ganze Welt  
der großen int'ressanten Themen,  
die wollten wir zur Brust uns nehmen!



Gleich vorne stand die Theologie.  
Wohin das führt, wir wusstens's nie,  
die Meinung' war'n zu breit gefächert,  
mit Fragen ha'm wir uns gelöchert.

Was wurde psychologisiert  
und an Gehirnschmalz investiert  
in Themen, die der Zeitgeist brachte  
und Keine, die nicht Neues dachte.

Denn vieles lag doch in der Luft,  
Naturschutz, Generationen-Kluft.



Es wurde gestritten, diskutiert  
und manche Meinung integriert.

Dazwischen sind wir 'rumgereist.  
Museen in Bonn und Köln war'ns meist.  
Durch Städte ließen wir uns führen,  
uns öffneten sich viele Türen!

Von Kirchen, Klöstern, weit bekannt,  
(die Bunte Kirch' im Bergischen Land!)  
Das hat uns zur Kirchengeschichte geführt,  
der oft wir gründlich nachgespürt!

Ganz wichtig, wie ich sicher weiß,  
war aber allen auch der Fleiß!  
Es wurd' gestickt, es wurd' genäht,  
kurz vor Terminen auch bis spät.



Es wurd' gewerkt, kalligraphiert,  
zum Glück war'n manche sehr versiert  
in mancher schönen Handwerkskunst,  
wovon manch andre keinen Dunst.

Doch Viele lernten Vieles schnell  
und war'n mit Wissen hier zur Stell',  
wodurch der Rest dann profitierte.  
Fast keine, die sich je genierte.

Denn alles konnten wir verwenden  
und unter vielen fleiß'gen Händen  
entstanden Altardecken, - schmuck.  
Gemeinsam gings's bei uns "ruck-zuck"!!

Die Kirche braucht'nen Wandbehang?  
Ich glaub, wir zögerten nicht lang.  
Wir werkelten für den Basar,  
Eurokredit-Erlös, na klar!

Pakete für die Nikoläuse  
und den Gewinn - also die Mäuse -  
für Altar-Antependien!  
Wir ließen keinen Wunsch lang stehn.



'Nen Krabbelteppich für Philip,  
wenn ich da heute so drauf tipp,  
ob der's noch weiß: ich glaube nicht!  
Was war er für ein kleiner Wicht!

Für die Senioren-Advents-Feier,  
da war uns keine Müh' zu teuer,  
da ha'm die Tische wir geschmückt,  
die Kuchentheke auch bestückt!



Ach überhaupt, wie viele Kuchen  
ha'm wir gebacken. Zu versuchen,  
die Menge jemals aufzuzählen,  
da würden wir uns lange quälen.

Theater spielten wir sogar,  
mit viel Erfolg, das ist doch klar!  
"Das Kräutlein in der Hühnerbrühe",  
das machte uns viel Spaß und Mühe.



Wir wurden Omas, grüßten Enkel.  
Wir teilten Freud und teilten Leid.  
Wir sah'n auch manche von uns gehen,  
besonders tragisch - vor der Zeit!

Nun sind wir hier. So manches Jahr,  
1/4-Teil-Jahrhundert gar  
sind wir zusammen.  
So soll's bleiben!  
Denn schließlich will ich  
nochmals schreiben,

wenn wieder Jubiläum ist.  
Bis dahin:

**Bleibe wie Du bist,  
den ich in besten  
Händen weiß!**

**Du Buschhovener Frauenkreis!**



## Die Erinnerung bleibt!

### Heidi Wolde gibt die Leitung des Buschhovener Frauenkreises ab

**"Jeden Dienstag hast Du uns überrascht mit Deinen außergewöhnlichen, einmaligen und verschiedensten Ketten. Und immer wieder war es für uns eine Augenweide; auch das werden wir in Zukunft vermissen."**

#### *Liebe Heidi,*

heute ist der Tag, an dem wir Dich hier im Frauenkreis verabschieden.

Das fällt uns nicht leicht, denn all die Jahre, in denen wir gegenseitig unterstützt, zugehört, gewachsen, gereift und miteinander älter geworden sind, lassen sich nicht einfach so wegschieben.

Und Du weißt auch, niemals geht man so ganz, denn Du hast den Frauenkreis der Evangelischen Kirche in Buschhoven vor 40 Jahren mit gegründet und geprägt.

Durch Deine tatkräftige Unterstützung, insbesondere durch Deine umfangreichen kreativen Fähigkeiten, konnten seitdem viele Projekte erfolgreich umgesetzt werden.



Du leitest unseren Frauenkreis bereits seit 11 Jahren, und wir können Dir nicht genug danken für die vielen Jahre, die Du Dich für uns Frauen hier in der christlichen Gemeinde eingesetzt hast.

Zudem hast auch Du dazu beigetragen, in jeder von uns von Jahr zu Jahr das Frauenbild zu stärken. Mit Deinem vorbildlichen Handeln hast Du uns gezeigt, neugierig und mit wachsamem

Augen die Natur, Umwelt und eine gesundheitsbewusste Ernährung zu betrachten.

**Danke, für die wunderbare Zeit!**

Wir haben versucht, für Dich einige Erinnerungen aus dieser Zeit festzuhalten (Anm.d. Red.: siehe Seite 20-22).

**Von Herzen wünschen wir Dir zufriedene und dankbare Jahre für den neuen Lebensabschnitt.**

**Dein Frauenkreis**

***geschrieben von Karl Micklisch und Renate Hafemann***



**WANT YOU!**  
Werde Teamer\*in

 Evangelische Kirchengemeinde Swisttal

Du möchtest Dich in der Gemeinde engagieren?  
Du möchtest 2024 / 2025 Teamer werden?  
Dann schau vorbei.

**21. August 2024  
17 - 20 Uhr  
Teamer-Crashkurs  
im Jugendraum der  
Maria-Magdalena-Kirche  
in Heimerzheim**

Obligatorischer Kurs für alle Teamer\*innen, die beim Konfi-Jahrgang 2024 / 2025 dabei sein wollen.

**INTERESSE?**  
Anmeldung für den 21.08.2024, generelles Interesse, Termine der Konfitage und weitere Informationen:  
per Whatsapp bei Elisabeth Berg unter 0179 200 4773

Du bist unter 18 Jahre alt? Gib den Flyer Deinen Eltern, damit sie sich den Termin notieren können.

**Du bist dabei?  
Wir freuen uns auf Dich!**

## Quartiersprojekt in Heimerzheim am Start

**Premiere für die Diakonie: Quartiersprojekt für Heimerzheim eröffnet**



**„Mitten Im Quartier“ liegt das Fluthilfebüro mit dem neuen Angebot des Quartiersprojektes in der Kirchstraße 4 in Heimerzheim - gleich beim Frohnhof um die Ecke.**

In Zusammenarbeit vom Diakonischen Werk Bonn und Diakonie Katastrophenhilfe sind nun neben dem bewährten Fluthilfe-Team noch zwei Quartiersmanager\*innen neu dabei.

**Frau Schuster und Herr Waltersbacher** sind für das Quartiersprojekt neben

dem Fluthilfe-Team nun aktiv.

Das Angebot ist für alle Bürger\*innen aus Heimerzheim offen. Ziele des Quartiersprojektes sind eine bessere Vorsorge im Katastrophenfall, eine Anpassung an Klimafolgen und die Stärkung der Gemeinschaft vor Ort.

Im großen Raum der Kirchstraße bestehen viele Möglichkeiten für Gäste und Angebote. Hier werden Veranstaltungen, Vorträge, gemeinsame Treffen,

Austausch, Kultur und Interaktion stattfinden. **Wir laden sie ein, vorbei zu kommen, den Raum zu nutzen, selbst etwas anzubieten und teilzunehmen.**

Wie gewohnt besteht das Angebot des Fluthilfe-Teams bei den Anträgen im Rahmen der Fluthilfe und der Psychosozialen Beratung.

Weitere bestehende Angebote, wie die **Entspannungsgruppe in der Kirchstraße 4 und Cafe F in der ev. Maria-Magdalena-Kirche**, können Sie gerne besuchen.

Unsere nächsten geplanten Aktionen sind: Besuch der **Beratungsstelle Ko-KoBe** für Menschen mit Behinderung bei uns. Die Ortsgruppe von „**Parents for Future**“ stellt sich in Heimerzheim am **Dienstag, 04.06.2024, um 19.30 Uhr**, vor. Sie sind herzlich eingeladen. Am **20. Juni** gibt es in Kooperation eine Veranstaltung des **Gewerbevereins** zum Thema „**Mut zur Selbständigkeit**“. Gerade die Gewerbetreibenden waren in großer Zahl von der Flut betroffen.

In der **ersten Sommerferienwoche** ist ein **Angebot für Kinder** geplant.

An der **950 Jahrfeier** wird es voraussichtlich **internationale kulinarische Angebote und Mitmach-Aktivitäten** bei uns geben (**17.-18. August**).

Nach dem großen Erfolg des **Jahreszeiten-Spaziergangs** im Mai für Eltern mit Kindern, ist im Sommer die zweite Veranstaltung der Reihe „**Der Natur auf der Spur**“ vorgesehen.

Weitere Aktionen sind in Planung.

Wir informieren Sie gern auch regelmäßig per E-Mail.

Melden Sie sich bei uns:

**Fluthilfe@dw-bonn.de**

**Sie haben Anregungen, wollen uns kennenlernen?**

Dann kommen sie spontan vorbei.

Wir haben in der Kirchstraße 4 geöffnet von:

**Montag bis Freitag: 10-14 Uhr**

**Montag bis Donnerstag: 15-16 Uhr**

Wir haben immer einen Tee, Kaffee oder Wasser im Angebot.

Aktuelle Informationen unserer Aktionen finden Sie in unseren beiden großen Schaufenstern in der Kirchstraße 4, auf Facebook (Diakonisches Werk für Bonn und die Region oder Evangelische Kirchengemeinde Swisttal), der Webseite des Diakonischen Werkes und in der Presse.

PS: ganz neu bei uns der „**Tauschschrank**“. Hier können Sie gut erhal-

tene Dinge einstellen und mitnehmen. Und auch neu die „**Kommunikations-Pinwand für Suche und Biete**“ für Angebote und Gesuche nach Austausch,

gemeinsame Aktivität, Wünsche usw.  
**Ihr Fluthilfe- und Quartiers-Team**

*Klaus-Peter Waltersbacher*



Image by Alexa from Pixabay

## Neustart des Kindertreffs in Odendorf

**Der Kindertreff Odendorf konnte am 14.03.24 wieder erfolgreich im Dietrich-Bonhoeffer-Haus starten.**

25 Kinder kamen zum ersten Termin, um im Innenhof bei Sonnenschein mit Spielgeräten draußen aktiv zu werden oder drinnen kreativ zu basteln.

**Die Johanniter Hochwasserhilfe bietet jeden Donnerstag, auch in den Schulferien, von 16:30 - 18:00 Uhr den**

**offenen Kindertreff in Odendorf an.**

Dazu kommt der Spielebus zum Dietrich-Bonhoeffer-Haus in den Bendeweg 47 nach 53913 Swisttal.

Das fahrende Spielparadies ist prall gefüllt mit Outdoor-Aktivitäten, Bastelmaterialien, Gesellschaftsspielen und vielen weiteren Spielideen.

**Johannes Hellendahl**, der als **Sozialpädagoge für die Kinder- und Jugend-**

**projekte** in der Johanniter-Hochwasserhilfe verantwortlich ist, übernimmt die neue Leitung des Kindertreffs.

Die Johanniter-Hochwasserhilfe schafft Kinder- und Jugendprojekte sowie Familienaktionen im Flutgebiet, um Unterstützungs- und Entlastungsangebote zu schaffen und dort vor Ort zu sein, wo noch Angebote und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche fehlen. Ob allein, mit Freunden oder

Familie, das Team der Johanniter freut sich über alle Gäste.

**Langeweile gibt es in der Zeit von 16.30 - 18.00 Uhr nicht!**

Dieses Angebot ist eine **Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal**. Der **Spielebus** ist ein **Projekt der Johanniter-Hochwasserhilfe** und wird von der **Aktion Deutschland Hilft** gefördert.

**Es ist keine Anmeldung erforderlich.**

Kommt vorbei ...

**Wir freuen uns auf euch. Ihr habt noch Fragen?**

**Email:**

hochwasserhilfe.bonn@johanniter.de

**Tel.:** 02241 - 89538660

*Johannes Hellendahl*



## Kindertreff Odendorf!

**Wir vom Spielebus freuen uns auf euch!**

Langeweile? Bei uns nicht! Unser Spielebus ist prall gefüllt mit Outdoor-Aktivitäten, Bastelmaterialien und tausend Spielideen.

Die Johanniter-Hochwasserhilfe lädt jeden Donnerstag zum offenen Kindertreff in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal ein.

**Donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr**  
**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**  
**Bendenweg 47, 53913 Swisttal**

Keine Anmeldung erforderlich. Habt ihr noch Fragen?

 [hochwasserhilfe.bonn@johanniter.de](mailto:hochwasserhilfe.bonn@johanniter.de)

 **02241 89538660**



**JOHANNITER**  
 Aus Liebe zum Leben



**ÖKUMENISCHES  
 TAIZÉGEBET**

**donnerstags jeweils um 19 Uhr**

**Juni, Juli, August - PAUSE**



Goldene und  
Diamantene  
Konfirma-  
tionen am  
28.04.2024  
in der Maria-  
Magdalena-  
Kirche in  
Heimerz-  
heim



# Gottesdienstplan Juni bis August 2024

2024	Heimerzheim Maria-Magdalena-Kirche	Buschhoven Versöhnungskirche	Odendorf Dietrich-Bonhoeffer-Haus
02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst II (Berg)	
09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr Gottesdienst (Wagner)	
16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst / Abm (Dornauf)  11.30 Uhr Ök. Gottesdienst anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Heimerzheimer Tambourcorps (Dornauf & Pater Marek) <b>in der Schützenhalle</b>		
23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis			10.00 Uhr Gottesdienst (Wagner) mit dem Chor der Versöhnungskirche
30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr Picknick-Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschulkinder und Tauerinnerung (Berg) mit dem Chor Joy'n'Glory und dem KiGo-Team		
06.07. Samstag	14.00 Uhr Ök. Gottesdienst zum Schützenfest (Berg + Pater Marek) <b>auf dem Schützenplatz</b>		
07.07. 6. Sonntag nach Trinitatis			10.00 Uhr Gottesdienst / Abm (Veit)

<p><b>14.07.</b> 7. Sonntag nach Trinitatis</p>		<p>11.00 Uhr Ök. Gottesdienst mit Gedenken an die Flutkatastrophe 2021 (Berg + Pater Gregor) <b>am Pavillion hinter dem Dorfhaus in Miel</b> (bei Regen/Hitze: St. Georg in Miel) vorher und nachher: Fahrradtour der Ortsgemeinde Swisttal <i>Kommen Sie gerne mit dem Fahrrad! mehr Infos: folgen auf der Website</i></p>	
<p><b>21.07.</b> 8. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>10.00 Uhr Gottesdienst (Balsler)</p>		
<p><b>28.07.</b> 9. Sonntag nach Trinitatis</p>		<p>10.00 Uhr Gottesdienst (Berg)</p>	
<p><b>04.08.</b> 10. Sonntag nach Trinitatis</p>		<p>10.00 Uhr Gottesdienst (Balsler)</p>	
<p><b>11.08.</b> 11. Sonntag nach Trinitatis</p>		<p>10.00 Uhr Gottesdienst / Abm (Berg)</p>	
<p><b>18.08.</b> 12. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>10.00 Uhr Gottesdienst (Berg)</p>		
<p><b>25.08.</b> 13. Sonntag nach Trinitatis</p>		<p>17.00 Uhr Ök. Segens-Gottesdienst (Berg &amp; Pater Marek)</p>	
<p><b>01.09.</b> 14. Sonntag nach Trinitatis Mirjam-Sonntag</p>		<p>12.00 Uhr Ök. Gebet zur Kirmes (N.N. &amp; N.N.) <b>St. Nikolaus in Morenhoven</b></p>	<p>10.00 Uhr Gottesdienst / Abm (Dornauf) mit Pfarr-Cäcilien-Chor</p>
<p><b>Aktuelle Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter <a href="http://www.ev-kirche-swisttal.de">www.ev-kirche-swisttal.de</a></b></p>			
<p><b>Wer von zu Hause zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bis Mittwoch im Gemeindebüro, Tel. (02254) 1717</b></p>			



**Am 24. August 2024 beginnt der Konfirmandenkurs für alle, die im Jahr 2025 konfirmiert werden möchten.**

Alle Jugendlichen unserer Gemeinde Swisttal werden gemeinsam die Konfizeit erleben. Wir treffen uns in Heimerzheim, Buschhoven und Oden-dorf - jeweils im Wechsel. Konfizeit ist in der Regel **einmal monatlich an einem Samstag**. Dazu kommen zwei Wochenendfreizeiten sowie ein kleines Gemeindepraktikum.

### **Wer hat Lust mitzumachen?**

Kontakt: Pfarrerin Elisabeth Berg  
 Email: [elisabeth.berg@ekir.de](mailto:elisabeth.berg@ekir.de)  
 Tel. 0179 - 2004773 oder  
 Anmeldung direkt an das Gemein-

debüro unter [swisttal@ekir.de](mailto:swisttal@ekir.de) oder  
 postalisch unter:  
 Evangelische Kirchengemeinde Swist-  
 tal, Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal  
**Der Einsendeschluss für die  
 Anmeldungen ist der 28. Juni 2024.**

Konfirmiert werden Jugendliche, **die  
 bei der Konfirmation mindestens  
 14 Jahre alt sind.**

Eingeladen sind auch Jugendliche, die  
 nicht getauft sind. Sie können, wie alle  
 anderen, während der Konfizeit ent-  
 scheiden, ob sie konfirmiert werden

möchten. Die Taufe findet dann nach Absprache vor der Konfirmation statt.

**Wer jemanden kennt, der sich für den Konfi-Kurs interessiert, aber keine Einladung erhalten hat, kann sich in unserem Gemeindebüro melden. Dort gibt es die Unterlagen.**

Von den Konfirmand\*innen wird eine kontinuierliche und regelmäßige Teilnahme am Kurs an den Samstagen und den Konfifahrten erwartet. Es wird auch ein kleines betreutes Konfi-Praktikum (ca. 4 Stunden Aufwand zusätzlich) geben.

Am **30. Juni 2024 um 11 Uhr** feiern wir einen **Picknick-Gottesdienst** an der Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim. An diesem Tag werden (fast) alle Mitarbeitenden, die den Konfirmanden-Jahrgang 2024/25 betreuen, dabei sein. Der ideale Zeitpunkt für ein nettes, ungezwungenes Kennenlernen.

Voraussichtlich werden wir die Konfirmation an einem oder zwei Sonntagen feiern: Bitte halten Sie sich den 25. Mai 2025 und 1. Juni 2025 frei. Weitere Informationen folgen beim Elternabend.

Der **Elternabend** findet am **20. August 2024 von 18.30 - 20.00 Uhr**

in der Maria-Magdalena-Kirche Heimerzheim statt.

Beim Elternabend sprechen wir über: Die Konzeption der Konfirmandenarbeit in der Gemeinde, die Termine und Zeiten, das Material, die Konfifahrten, die Konfirmation 2025, Verschiedenes.

Am **24. August 2024 von 9:30 - 14:00 Uhr** findet der **1. Konfitag** statt. Dazu laden wir alle Konfis mit einem oder zwei Erziehungsberechtigten zu einem gemeinsamen Frühstück mit Konfis, Eltern und Teamern ein. Das Frühstück endet um 11:30 Uhr und die Konfis haben danach noch Zeit, sich gegenseitig ohne Eltern kennenzulernen.

Vom **30. August 2024 (17 Uhr)** bis zum **1. September 2024 (ca. 12:30 Uhr)** findet unser **erstes Konfi-Wochenende** statt.

Weitere Infos dazu erhalten Sie beim Elternabend oder direkt bei Pfarrerin Berg.

**Wir freuen uns, Euch und Sie kennen zu lernen und auf den Beginn der gemeinsamen Konfizeit.**

***Pfarrerin Elisabeth Berg***

# MISSIONALE 2024

## AUSWÄRTSSPIEL

08. Juni 2024  
12.30h - 21.00h

Wir wollen Kirche als Glaubensgemeinschaft  
sichtbarer machen.

MISSIONALE

Auswärts-  
spiel  
2024



RIESENRAD

TRINITATSKIRCHE



7THSPACE



GOLDZWANZIGER  
u.v.m.



Ihr sucht als Christ\*innen neue Inspiration, Motivation, geistliche Stärkung? Ihr habt Lust, anderen in bunter, christlicher, ökumenischer, interkultureller Vielfalt zu begegnen? Ihr seht Euch danach, dass Kirche bei Euch als Glaubensgemeinschaft sichtbarer wird?

Dann seid Ihr bei MISSIONALE genau richtig!  
MISSIONALE - Auswärtsspiel heißt: Kirche mal „out of the box“ denken und neue Ideen bekommen. In der Trinitatiskirche in Köln mit Auftakt und Ende. Dazwischen aber mit spannenden Workshop-Angeboten auch an ganz ungewöhnlichen Orten - eben ein Auswärtsspiel.

Wie wär's mit Speeddating auf dem Kölner Riesenrad. Workshops, z.B. an historischen Orten, im Museum, in einem Boxclub, bei einer Karnevalsgesellschaft oder in einem Virtual Reality Escaperoom? Für Eltern mit jüngeren Kindern gibt es einen Familienworkshop mit einem christlichen Ballon-Zauberkünstler.

Lasst Euch einladen zu einer spannenden Entdeckungsreise in ökumenischer Gemeinschaft mit Gott und der Welt!  
Wir freuen uns auf Euch!

Simone Enthöfer, Missionale-Pastorin, und ein buntes Team aus ev. und kath. Kirche, Freikirchen, christl. Werken und Verbänden

zum Anmeldeformular





## Frauen Selbstverteidigungskurs in Buschhoven

### **Ausrichter:**

SV Hertha Buschhoven 1911 (Vorkenntnisse nicht erforderlich)

**Ort:** Schulturnhalle Buschhoven

**Mindestalter:** 16 Jahre

(bei Minderjährigen: Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten)

### **Wann?**

03.08 : 10 - 16 Uhr / 08.08 : 18 - 20 Uhr / 15.08. : 18 - 20 Uhr

**Kosten:** 30 Euro pro Teilnehmerin (Teilnahme nur mit Voranmeldung)

**Mitbringen:** Hallenturnschuhe, strapazierfähige Alltagskleidung  
Getränke werden gestellt

### **Inhalte:**

- körperliche und psychologische Reaktionen in einer Gefahrensituation
- Gefahren erkennen und verhindern
- Streiteskalation vermeiden
- Übung wirkungsvoller Selbstverteidigungstechniken

**Ansprechpartnerin:** Angelika Hansen (Organisation): Tel. (02226) 157804  
Stefan Gregorius (inhaltlich): Tel. 0176 - 43848381

**Anmerkung:** Die Teilnahme am Selbstverteidigungskurs erfolgt auf eigene Gefahr!

## Letzte Hilfe

### Ein Kurs gegen Hilflosigkeit, der Mut macht

*Oft lesen wir in Anzeigen:  
Dich leiden sehen und nicht helfen  
können, das war der größte Schmerz.*

Wenn sich ein Leben im Tod vollendet,  
stehen wir voller Trauer daneben.

### Wie wäre es, wenn SIE wüssten, wie Sie helfen können?

In der Sterbebegleitung sind es oft die „**kleinen Dinge**“, die guttun. Unsere Koordinatorin Claudia Wilmers drückte es mal so aus: „**Wenn nichts mehr geht – kann man noch ganz viel tun.**“ Zuwendung - ein paar einfache Handgriffe und schon fühlen Sie sich nicht mehr so hilflos und der Erkrankte sich liebevoll umsorgt.

Schon wenn wir darüber nachdenken, was wir uns in dieser Lebenslage wünschen würden, bekommen wir eine Idee davon, was in diesem Kurs vermittelt wird. Dass Sterben ein Teil des Lebens ist, dass wir vorsorgen und entscheiden müssen, wie wir Leiden



lindern können und wie ein guter Abschied möglich ist – dies wird in einem solchen Kurs vermittelt.

Wo „Erste Hilfe“ Leben retten kann, beschäftigt sich „**Letzte Hilfe**“ mit dem **Abschied vom Leben**.

Als Ökumenische Hospizgruppe bieten wir Kurse in „Letzter Hilfe“ für alle Interessierten mit dem Ziel an, die Hilflosigkeit, die Menschen häufig beim Umgang mit Tod und Sterben empfinden, zu lindern.

**Der Kurs vermittelt Basiswissen und Orientierung zur Umsorgung von Menschen in der letzten Lebensphase.** Dabei geht es beispielsweise um bewusstes Abschiednehmen und die Gestaltung des Abschieds, den Sterbeprozess und die Linderung möglicher Leiden während des Sterbens, aber auch um Vorsorge-Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Die Koordinatorinnen der Hospizgruppe Andrea Kleinfeld und Claudia Wilmers bieten am

**Mittwoch, den 07. August  
von 17.00 bis 20.15 Uhr  
im Präsenzraum des Vereins  
Hauptstraße 40  
53340 Meckenheim,**  
einen Letzte Hilfe Kurs an.

Wenn Sie teilnehmen möchten oder weitere Fragen haben, melden sie sich gerne unter:

**0177-21 78 337** oder schreiben Sie eine E-Mail an **[kontakt@hospiz-voreifel.de](mailto:kontakt@hospiz-voreifel.de)**

**Weitere Termine und Infos zum Verein  
finden Sie unter: [www.hospiz-voreifel.de](http://www.hospiz-voreifel.de)**

### **Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg**

Unsere Stiftung hilft Erwachsenen, Familien, Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen durch finanzielle Unterstützung, Beratung und Angebote, am gemeinsamen Leben in Kirche und Gesellschaft teilnehmen zu können! Ihre Spende oder Zustiftung ist steuerbegünstigt.

**Kontakt:** Ingrid König, Tel. 02225/6856, Leonie Jäger 02226/10291

**Spendenkonto:** Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

**IBAN:** DE89 3506 0190 1088 4332 69 / KD Bank Dortmund

**Verwendungszweck:** „Stiftung“ + Name des Spenders mit kurzer Anschrift



Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern,  
die in den Monaten Juni, Juli und August 2024  
Geburtstag haben und wünschen, dass Sie  
allezeit Gottes Segen und Gegenwart spüren.





## UNSER SOMMERGARTEN

**bunt**, *lebendig* und *wild* im Juni, Juli und August

**Rasen: Fehlanzeige ;-)** Unser Garten ist als naturnaher Nutzgarten angelegt. Er muss also auch Tieren Lebensraum bieten, die die Bestäubung übernehmen und Schädlinge vertilgen. Besonders fleißig dabei sind die Meisen, die Marienkäferlarven und die Hummeln.

Außerdem bereitet es uns einfach Freude, Tiere im Garten zu erleben und ihr Verhalten zu beobachten. Sei es die Hummel, die sich jeden Abend zum Schlafen in Ihrer Ziennie einfindet. Sei es der Eisvogel, der regelmäßig von September bis April am Fischteich auf Beute lauert.



Es genügt dazu aber nicht, Insektenhotels und Vogelhäuschen aufzustellen. Der Speisezettel muss auch stimmen. Für Insekten sind fast alle ungefüllten Pflanzen geeignet. Vögeln dienen Beerenpflanzen und Hecken als Nahrung und Unterschlupf. Neben Obst, Gemüse und Gewürzen finden sich also auch etliche Wildkräuter, Löwenzahn und Gänseblümchen.



Wasser im Garten ist unerlässlich. Kleine Säugetiere und Insekten nutzen gern flache Schalen, die regelmäßig mit frischem Wasser versorgt werden müssen. Die Schalen müssen so gestaltet sein, dass die Tiere einen Ausstieg



finden und nicht ertrinken. Wenn Vögel diese Schalen als Badestellen entdecken, muss man zwangsläufig häufiger Wasser nachfüllen.

Auch der Gartenteich ist Lebensraum, nicht nur für die eingesetzten Kois und uns selbst, wenn wir ihn als Schwimmteich nutzen. Frösche, Molche, Libellen, Bachstelzen und vielerlei Kleintiere haben sich dort schnell eingefunden.



Wasser im Garten lockt sicherlich auch Stechmücken an. Bei den kleinen Wasserstellen verhindert der regelmäßige Wasserwechsel die Vermehrung. Und im Teich stehen die Mückenlar-



ven auf dem Speiseplan von Fischen, Fröschen, Molchen und Libellen bzw. deren wasserlebenden Larven, also bleibt insgesamt davon wenig übrig. Fledermäuse, Vögel und Fluginsekten erledigen den Rest.

**Übrigens:** wenn man sich den Fröschen aus dem Wasser nähert, haben sie kaum Angst vor Menschen. Und aus dieser Perspektive kann man auch die Flugmanöver der schillernden Libellen, Schwalben beim Trinken im Tiefflug und Fledermäuse am Abendhimmel gut beobachten. Dass Frösche und mehr noch die Spatzen wiederum Libellen fressen - auch das ist Natur.



Nicht so gern gesehene Gäste sind Marder, Reiher und Ratten, die es natürlich auch gibt. Aber es gibt ja auch noch Nachbars Katze...

Kommen wir zurück zu den Nutzpflanzen und damit den Gaumenfreuden des Gartens. Feigen, Kakis, Mirabellen, Erdbeeren und Blaubeeren sorgen für den Nachtisch. An einjährigen Pflanzen ziehen wir Tomaten, Gurken, Paprika, Chilis, Buschbohnen, Stangenbohnen, Salat, rote Beete, Zwiebeln und Kohlrabi. Dazu kommen einige Raritäten wie Erdbeerspinat, Inkagurke, mexikanische Mini-Gurke, Litschi-Tomate. Für die Optik sorgen zahlreiche Blühstauden und einjährige Sommerblüher.



Im Juni beginnt die Erntezeit der Salate und Gurken, geerntet wird bis in den November. Zum Würzen und einfach als Dufterlebnis gibt es zahlreiche Kräuter.



Statt umfangreicher Kulturanleitungen hier nur ein paar Tipps:

- Tomatensamen dürfen nicht abgedeckt werden, es sind Lichtkeimer.
- Darauf achten, dass sich benachbarte Pflanzen vertragen.
- Nicht in der Mittagshitze gießen und nicht jeden Tag ein Schlück-

chen, lieber seltener aber intensiv gießen.

- Gutes Saatgut verwenden.
- Vorkultur lohnt sich, auch z.B. bei Bohnen.
- Nützlinge erkennen und nutzen.
- Viel hilft nicht viel.

***Claudia und Klaus Schröter***

Fotos: Claudia und Klaus Schröter



## WEITERE TIPPS

von **Kaudia Bald**

**Tagetes und Basilikum** sind die idealen Begleiter für Tomaten, sie schrecken Läuse und andere Schädlinge ab.

Eine **Vogeltränke** im Garten ist wichtig. Da hinein Steine legen und nicht zu voll machen, dann können auch die Bienen daraus trinken.

Ein **Bienenhotel** sollte so aufgehängt werden, dass es nicht dem Wetter ausgesetzt ist. Es soll Wärme aufneh-

men können und der Wind soll nicht hineinblasen, also Süden, Süd-West. Ein Bienenhotel kann schief aufgehängt werden, damit Wasser gut ablaufen kann und es nicht zu nass wird. Das Bienenhotel sollte 8-12 cm tief sein. Die günstigen im Handel sind oft nicht ideal.

**Kaffeesatz** ist reich an Kalium, daher auch gut als Dünger zu gebrauchen, einfach in den Boden einarbeiten.

## Ab nach draußen, es ist Sommer

### Zwei persönliche Empfehlungen von Elisabeth Bockhorst



#### Frösche und andere Amphibien

Ein sommerliches Froschkonzert erfreut nicht jeden. Dabei sind Frösche und andere Amphibien faszinierende und vielfältige Tiere, die fast alle Klimazonen erobert haben und eine unglaubliche Vielfalt an Fortpflanzungsstrategien entwickelt haben. Eine interaktive Erkundung von Fröschen und anderen Amphibien ist auf folgender Webseite möglich: [www.frogs-friends.org/de/faszination-frosch/webdoc](http://www.frogs-friends.org/de/faszination-frosch/webdoc)

**Im Sommer sind Wespen normalerweise nicht so gern gesehene Gäste.** Die Entomologin Dr. Seirian Sumner erforscht seit vielen Jahren das Leben dieser Insektengruppe. Während ihrer Tätigkeit hat sie Erstaunliches zusammengetragen. Sie öffnet uns die Augen für den tragisch verkannten Nutzen der Wespen, für ihren evolutionären Einfallsreichtum, ihre Vielfalt und Schönheit. Die Wespe ist auf jeden Fall viel besser als ihr Ruf. **Obwohl es ein Sachbuch ist, ist es so unterhaltsam wie ein Roman oder ein Krimi.**

Erschienen 2023 bei HarperCollins, 432 Seiten, gebundenes Buch 24,00 Euro (als Kindle 17,99 Euro)



## Sommergedicht

Es soll „in kritischer, unruhiger Zeit ein fröhlicher, positiver Gemeindebrief werden“ – so hieß es in der Redaktionssitzung. Dazu sei auch ein passendes „Sommergedicht“ auszuwählen.

**Ich denke, ich musste nicht lange nachdenken und suchen: Geh aus mein Herz und suche Freud.**

Unter den mehr als 25 Paul-Gerhard-Liedern in unserem Gesangbuch ist dies wohl eins der bekanntesten und auch heute noch beliebtesten. Paul Gerhard hat dieses Gedicht geschrieben vor dem Hintergrund der Erlebnisse des 30-jährigen Krieges, aber mit dem **ermutigenden Ausblick und im Vertrauen auf „den hellen Schein in Christi Garten“** (Vers 10).

(1) Geh aus, mein Herz,  
und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.



(8) Ich selber kann und mag nicht  
ruhn, des großen Gottes großes Tun  
erweckt mir alle Sinne;  
ich singe mit, wenn alles singt,  
und lasse, was dem Höchsten klingt,  
aus meinem Herzen rinnen.

(13) Hilf mir und segne meinen Geist  
mit Segen, der vom Himmel fließt,  
dass ich dir stetig blühe;  
gib dass der Sommer deiner Gnad  
in meinem Herzen früh und spät  
viel Glaubensfrüchte ziehe.

EKG 503

**Friedrich-Wilhelm Ehmann**

## Die **blaue** Murmel im Weltall

Unsere Erde ist einzigartig  
im Sonnensystem (1)



Das „Blue Marble“-Foto des US-Astronauten Harrison Schmitt. Foto: NASA

Als Harrison Schmitt am 7. Dezember 1972 auf den Auslöser einer Hasselblad-Mittelformatkamera drückte, ahnte er vielleicht, dass das Foto so perfekt wie kein anderes einen Meilenstein der Menschheitsgeschichte dokumentieren sollte.

Der US-Amerikaner mit dem unverkennbar deutschstämmigen Nachnamen war einer - und zugleich der letzte - jener 12 Menschen, die zwischen 1969 und 1972 zum Mond reisten und den Erdtrabanten betraten. Auf dem Hinflug fotografierte er durch das Bullauge der „Apollo 17“-Raumkapsel die Erde aus einer Entfernung von 29.000 Kilometern. Es entstand ein hinreißend schönes Foto. Zu sehen sind, von nur wenigen Wolken bedeckt, der afrikanische Kontinent, die arabische

Halbinsel, die Insel Madagaskar und der Südpol. **Das Bild von der Erde ging unter der poetischen Bezeichnung „blue marble“ (blaue Murmel) in die Geschichte der Raumfahrt, der Fotografie und der Menschheit ein.**

Das eigentlich Sensationelle an diesem Foto ist, dass dieses Foto existiert. Den „homo sapiens“ - den Menschen in seiner heutigen Gestalt und Geisteskraft - gibt es seit rund 300.000 Jahren. Aber erst vor etwas mehr als 50 Jahren gelang es den Menschen, sich von ihrem Planeten zu lösen und diese unbeschreiblich schöne kosmische Murmel als Ganzes „von außen“ zu betrachten. Damit wurde erstmals auch durch Augenschein belegt, was Denker und Mathematiker wie Nikolaus Kopernikus (1473 - 1543), Johannes

Kepler (1571 - 1630) und Isaac Newton (1643 - 1727) durch Beobachtung und Berechnungen herausfanden: **Dass nämlich unsere Erde nicht** - was bis zum Beginn der frühen Neuzeit als absolute, unverrückbare Wahrheit galt - **der Mittelpunkt des Universums ist, um den die Sonne, die Planeten und die Sterne von Gott gesteuert kreisen.** Sondern, dass die Erde und weitere sieben Planeten zusammen mit der Sonne ein System bilden, das von der Schwerkraft (Gravitation) gesteuert wird und in dessen Zentrum die Sonne steht.

Und eine weitere Erkenntnis erlebten erstmals die Mondfahrer unmittelbar: Unsere Erde schwebt in einem schwarzen, wesenlosen, lebensfeindlichen, kalten, unendlichen Nichts, in dem es außer mathematischen Berech-

nungen keinerlei Orientierung gibt. **„Kein Oben, kein Unten, kein Tag, keine Nacht“** - so beschrieb einer der Astronauten seine Eindrücke. **Dies Nichts nennen wir „Weltall“**, nach der Definition von Albert Einstein ein „vierdimensionales Raum-Zeit-Kontinuum“, von dessen Größe wir Menschen auch nicht annähernd eine Vorstellung erlangen können.

Erst mit Beginn der Raumfahrt bewirken diese - nicht neuen, aber erstmals auch durch Augenschein bestätigten Erkenntnisse - einen vollständigen Perspektivwechsel für unsere Wahrnehmung der Erde als kosmische Heimat der Menschheit und deren Stellung im Kosmos. Es ist eine Verzweigung und eine Steigerung ins Unermessliche zugleich:

**Aus der Erdkugel - mit ihren 12.742 Kilometern Durchmesser immerhin ein "dicker Brocken" - als stolzem Mittelpunkt des Universums wurde ein winziger Punkt im Nirgendwo der unfassbaren Weiten des Kosmos.**

**Aus der Sonne als wärmespendendem, von Gott für uns angezündetem**

**Feuerofen am Himmel (2) wurde ein nur mittelgroßer und mittelheller**



Blick in die Tiefen des Weltraums.  
Alle Lichtpunkte sind Sonnen, wie unsere Sonne. Foto: Hubble/ESA

## **Stern unter Abermilliarden Sternen im Weltall.**

Zugleich aber ermöglichte die Raumfahrt, die Großteleskope „Hubble“ (3) und „James Webb“ (4) außerhalb der Erde im Weltraum zu stationieren. Diese liefern seit drei Jahrzehnten fantastische Bildaufnahmen aus den Tiefen des Universums, die uns ein wenig helfen, die tatsächliche Größe dessen zu erahnen, was wir mit dem Sammelbegriff „Schöpfung“ bezeichnen. **Wir können uns dieser Unermesslichkeit, dieser Vielfalt und ihrer erhabenen Schönheit nur mit Staunen, mit Ehrfurcht und mit dem Glauben an Gott als Schöpfer all dieser für uns noch bis vor Kurzem unsichtbaren Dinge nähern.**

Das gilt ganz besonders für unsere Erde. Denn diese ist - bezogen auf unser Sonnensystem - tatsächlich **einzigartig**. Sie allein unter insgesamt acht Planeten hat eine ausreichend dichte Sauerstoff-Atmosphäre, mittlere Temperaturen und flüssiges Wasser - die Voraussetzung für die Entwicklung höherer Lebensformen. Unsere Nachbarplaneten Mars und Venus haben eine nur sehr dünne (Mars) und für uns Menschen giftige Atmosphäre aus überwiegend Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); auf

ihrer Oberfläche ist es zu kalt (Mars) oder zu heiß (Venus) für die Entwicklung von Lebewesen; es gibt kein flüssiges Wasser. Die äußeren Planeten Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun sind wahre Giganten (5); sie sind aber zu weit von der Sonne entfernt, um von dieser Wärmestrahlung zu erhalten.

Die Entfernung der Erde von der Sonne - was uns milde Temperaturen beschert - beträgt 150.000.000 Kilometer. Das ist nach unserem Wahrnehmungsvermögen eine unvorstellbar große, nach kosmischen Maßstäben aber eine winzig kleine Distanz (6). Die Zeit, welche die Erde zur Umkreisung der Sonne benötigt, bezeichnen wir als „ein Jahr“ (7). Sie legt dabei rund 940 Millionen Kilometer zurück. Das heißt: Die Erde bewegt sich mit einer Stundengeschwindigkeit von 107.000 Kilometern oder rund 30 Kilometern pro Sekunde um die Sonne. Warum empfinden wir dabei keinen Fahrtwind? Weil es außerhalb der Erde - im Vakuum des Weltalls - nichts gibt, was Fahrtwind erzeugen könnte.

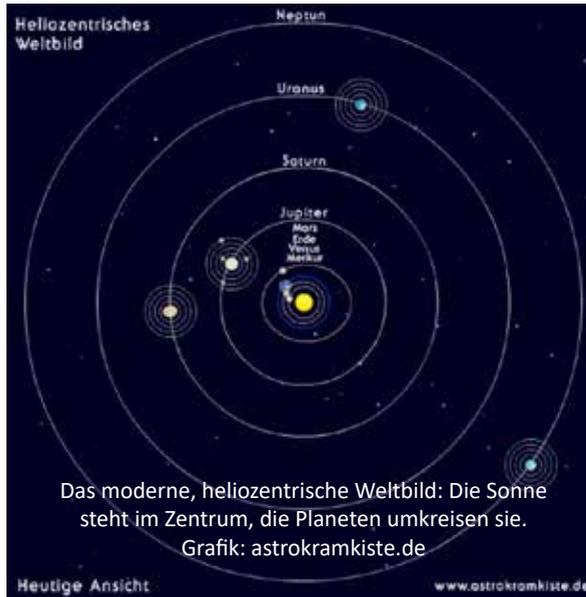
Unsere „Blaue Murmel“ bleibt auch unter der neuen, durch Raumfahrt und Superteleskope bestätigten Perspekti-

ve ein Wunderwerk der Schöpfung.  
**Erfreuen wir uns an ihrer Schönheit,  
 danken wir Gott für dieses Juwel und  
 gehen wir sorgsam mit ihr um -  
 wir haben nur diese eine Erde.**

**Michael Maiworm**

- (1) Auszug aus dem Vortrag „Sonne, Mond und Sterne“, den der Autor am 10.04.2024 im Frauenkreis Odendorf gehalten hat
- (2) „Ein wonnevoller Bräutigam, ein Riese stolz und froh“, wie Joseph Haydns Oratoriums „Die Schöpfung“ (s. „Das Fenster“ 1/2024) die Sonne beschreibt.
- (3) gestartet am 24. April 1990
- (4) gestartet am 25. Dezember 2021
- (5) Jupiter, der größte Planet, hat einen Durchmesser von 144.000 Kilometern, zwölfmal mehr als die Erde.

- (6) Die Entfernung zur uns nächstgelegenen Sonne im Universum beträgt rund 40 Millionen Millionen (= Billionen) Kilometer
- (7) 365 ¼ Tage



Das moderne, heliozentrische Weltbild: Die Sonne steht im Zentrum, die Planeten umkreisen sie.  
 Grafik: astrokramkiste.de



Das Sonnensystem mit den Planeten Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun.  
 Grafik: NASA



## Angebote für Senioren

### OFFENER SENIORENKREIS

Edeltraud Rau, Tel. 0170 - 5253788, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** mittwochs, 15:00 - 17:00 Uhr

### OFFENER SENIORENNACHMITTAG

Angelika Kaiser, Tel. 0162 - 2733046, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

**Wann?** mittwochs, jeweils 15:00 - 17:00 Uhr

**Termine:** 19.06.2024 Stuhlgymnastik / *Sommerferien* /  
14.08.2024 Bei Salat und Würstchen

## Besuchsdienste

### BESUCHSDIENSTKREIS SWISTTAL

**Kontakt:**

Sabine Schröder, Tel. (02254) 844611, E-Mail: sabine.schroeder@ekir.de

Susanne Strauch, E-Mail: susanne-strauch@gmx.net

## Gemeindekaffee

### GEMEINDEKAFFEE IN ODENDORF

Bärbel Vogel, Tel. (02255) 4223, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

**Wann?** 1. Mittwoch im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

**Termine:** 05.06 / 03.07. / 07.08. (Ferien)

## Treffen für Kinder und Jugendliche

### KONFIRMANDENKURS

Pfarrerin Elisabeth Berg, Tel. 0179 - 2004773, E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

### KINDERTREFF IN ODENDORF

Pfarrerin Elisabeth Berg, Tel. 0179 - 2004773, E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

in Kooperation mit den Johannitern:

Johannes Hellendahl: johannes.hellendahl@johanniter.de

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

**Wann?** donnerstags, 16:30 - 18:00 Uhr

### JUGENDTREFF IN HEIMERZHEIM

Anke Rauf, Tel. 0176 - 70099245, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

**Wann?** mittwochs, 18:00 - 20:00 Uhr

## Treffen für Frauen

### FRAUENKREIS IN BUSCHHOVEN

Helga Berbuir (02226) 2492, Irene Olschewski (02226) 4382  
Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** dienstags, 9:30 - 11:30 Uhr

**Termine:**

04.06.2024	Älter werden
11.06.2024	Gehirnjogging
18.06.2024	Was ist Glück?
25.06.2024	Kluge Mädchen
02.07.2024	Sommerfest
08.07.-20.08.2024	Sommerferien
27.08.2024	Auf der Suche nach dem Glück
03.09.2024	Beginnen

### FRAUENKREIS IN MORENHOVEN

Sieglinde Ißberner, Tel. Gemeindebüro (02254) 1717, Bürgerhaus, Morenhoven

**Wann?** jeden 1. Dienstag, 17:00 Uhr

### FRAUENKREIS IN ODENDORF

Heidemarie Theis-Wengenroth, Tel. (02255) 949990

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

**Wann?** 2. und 4. Mittwoch, 9:30 -11:30 Uhr

### BEGEGNUNG AM MORGEN

Käthe Langer, Tel. Gemeindebüro (02254) 1717, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

**Wann?** 1. und 3. Montag, 9:30 - 11:30 Uhr, außer in den Ferien

## Treffen für Männer

### MÄNNERRUNDE

Friedrich-Wilhelm Ehmann, Tel. (02255) 8934, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

**Wann?** jeden 4. Donnerstag, 17:00 Uhr

## Kirchenmusik

### CHOR DER VERSÖHNUNGSKIRCHE

Sung Ae Park-Kahle, Tel. 0176 - 55469991, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** mittwochs, 19:30 Uhr, außer in den Ferien

### ÖKUMENISCHER PFARR-CÄCILIE-CHOR

Benjamin Bosbach, Tel. 01515 - 366 7444, kath. Pfarrzentrum, Odendorf

**Wann?** dienstags, 20:00 - 22:00 Uhr

(weitere zusätzliche Termine unter <https://pfarr-caecilien-chor-odendorf.blank-music.org/>)

### PROJEKTCHOR "CRESCENDO"

Christiane Reiferscheid, Tel. (02255) 959717, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

**Wann?** donnerstags, Projektdaten bitte erfragen

### JOY 'N' GLORY

Indra Beer, Tel. (02226) 9117055, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** dienstags, 20:00 - 22:00 Uhr, außer in den Ferien

### FRAUENCHOR "DIE SWISTERS"

Gudula Kinzler, Monika Klodt, Tel. (02226) 915105, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** montags, 18:40 - 20:25 Uhr

### GOSPEL-FLAMES

Christa Zimmermann, Tel. (02251) 64311, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

**Wann?** freitags, 18:30 - 20:00 Uhr

### BELLA MUSICA SWISTAL E.V.

Sigrid Arabin-Möhrer, Tel. 0176 - 34590730, E-Mail: [kontakt@chor-bella-musica.de](mailto:kontakt@chor-bella-musica.de)

Kath. Pfarrzentrum, Odendorf

**Wann?** montags, 19:30 - 21:00 Uhr

### AFRIKANISCHER TROMMELKURS

Ansu Yeboah, Tel. 0157 - 73318810, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** Dienstagskurs: 17:00 - 18:30 Uhr

Donnerstagskurs: 16:00 - 19:00 Uhr

Freitagkurs: 16:00 - 19:00 Uhr

Anfrage zu Trommelworkshop oder Tanzworkshop: [info@afrikatrommeln.com](mailto:info@afrikatrommeln.com)

## weitere Angebote

### ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS

Marlies Weitz, Tel. (02226) 3375, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** jeden 3. Montag im Monat, 20:00 Uhr

Jahresthema 2024: "Effata"

**Termine:**

17.06.2024            Ankündigung der Geburt Isaaks (Gen. 18, 1-15)

### SENIORENBERATUNG IN BUSCHHOVEN, HEIMERZHEIM, ODENDORF

Ulrich Kampe, Susanne Strauch, Michael Venhaus

fester Beratungszeitraum:

jeweils montags, 14 Uhr - 16 Uhr, im Info Point Odendorf

außerhalb dieser Beratungszeit erreichbar unter der zentralen Tel. 0157-54248019

### OFFENE MEDITATIONSGRUPPE

Eva-Maria Hetzenegger, Tel. 0177 - 6522556, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr

### MAMASTE - MUTTER-KINDTREFF (1-3 JAHRE)

Sindy Alam Tracksdorf, Email: mamaste.swisttal@yahoo.com

Melanchthonhaus Buschhoven

**Wann?** montags 10:00-11:30 Uhr

### LESEKREIS

Angelika Hansen, Tel. (02226) 157804, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr

### Jahresthema 2024: "Der Kuss in der Literatur"

**Termine:**

06.06.2024            "Moderatocantabile" von Marguerite Duras

04.07.2024            "Der arme Spielmann" von Franz Grillparzer

01.08.2024            "Der Kuss" von Anton Tscheschow - **18 Uhr**

05.09.2024            "Das Sinngedicht" von Gottfried Keller

## Treffen für Trauernde

### GESPRÄCHSFRÜHSTÜCK FÜR TRAUERENDE

Ök. Hospizgruppe, Tel. (02226) 900433, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

**Wann?** jeden 3. Freitag im Monat (21.06./19.07./16.08.), 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

### TRAUERKREIS-TREFFEN

Ök. Hospizgruppe e.V., Tel. (02226) 900433, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

**Wann?** an einem Samstag im Monat, 10:00-12:00 Uhr

**Die Ök. Hospizgruppe e.V. bietet für Trauernde auch je ein offenes Gesprächs-Café in Rheinbach und Meckenheim, sowie Treffen für verwaiste Eltern an.**

**Informationen und Termine unter (02226) 900433 oder [www.hospiz-voreifel.de](http://www.hospiz-voreifel.de)**

## Gemeindenaher Sozialberatung - Diakonie Bonn und Region

### Christiane Reiferscheid

Sebastianusweg 5-7

53913 Swisttal

Tel. 0171 - 646 00 32

E-Mail: [christiane.reiferscheid@dw-bonn.de](mailto:christiane.reiferscheid@dw-bonn.de)

### Termine nach Vereinbarung

#### montags, dienstags, mittwochs

in Heimerzheim, Maria-Magdalena-Kirche, Sebastianusweg 5-7

und Odendorf, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bendenweg 47

## weitere Kontaktdaten

### EVA - Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik

Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn

Tel. (0228) 22 72 24 25, E-Mail: [schwanger@dw-bonn.de](mailto:schwanger@dw-bonn.de)

Internet: [www.diakonie-bonn.de](http://www.diakonie-bonn.de)

Beratungstermine auch in der Ev. Kirche "ARCHE", Akazienstraße 3, Meckenheim

Termine nach Vereinbarung

## weitere Kontaktdaten

### **Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH**

Kaiserstraße 125, 53113 Bonn  
Tel. (0228) 228 08 0

### **Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen**

Adenauerallee 37 (Haus der Kirche), 53113 Bonn  
Tel. (0228) 6880150

### **Ökumenische Telefonseelsorge (kostenlos)**

Tel. (0800) 1110111 und (0800) 1110222

### **Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos)**

Tel. (0800) 1110333 (14-19 Uhr)

### **Erziehungs- und Familienberatung (Schulpsychologischer Dienst)**

Aachener Str. 16, 53359 Rheinbach  
Tel. (02226) 92785660, E-Mail: eb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de

### **Ökumenische Hospizgruppe Swisttal-Meckenheim-Rheinbach e.V. - Ambulanter Hospizdienst -**

C. Wilmers, A. Kleinfeld, S. Ruland  
Tel. 0177 - 2178337

### **EVA - Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik**

Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn  
Tel. (0228) 22 72 24 25, E-Mail: schwanger@dw-bonn.de  
Internet: www.diakonie-bonn.de  
Beratungstermine auch in der Ev. Kirche "ARCHE", Akazienstraße 3, Meckenheim  
Termine nach Vereinbarung

### **Ambulante Suchthilfe von Caritas und Diakonie**

#### **Fachstelle für Suchtprävention Kinder-, Jugend-, Elternberatung**

Uhlgasse 8, 53127 Bonn, Tel. (0228) 688588-0

#### **Fachambulanz**

Im Wingert 9, 53115 Bonn, Tel. (0228) 289 700

## Kirchenkreis Bad Godesberg Voreifel

### Kirchenkreis Bad Godesberg Voreifel

Akazienweg 6, 53177 Bonn, Zentrale  
Tel. (0228) 30787-0, Internet: [www.bgv.ekir.de](http://www.bgv.ekir.de)

### Superintendentin und Pfarrerin

Claudia Müller-Büeck, Tel. (02254) 80 70 139, E-Mail: [claudia.mueller-bueeck@ekir.de](mailto:claudia.mueller-bueeck@ekir.de)

### Superintendentur

Holger Ziesmer, Anne Rempel-Grunwald  
Tel. (0228) 30787-10, Fax (0228) 30787-20  
E-Mail: [superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de](mailto:superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de)

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Uta Garbisch, Tel. (0228) 30787-12, Fax (0228) 30787-20  
E-Mail: [pressereferat-bgv@ekir.de](mailto:pressereferat-bgv@ekir.de)

### Frauenbeauftragte

Sabine Cornelissen, Tel. (0228) 30787-14, Fax (0228) 30787-20  
E-Mail: [frauenbeauftragte-bgv@ekir.de](mailto:frauenbeauftragte-bgv@ekir.de)



**SWISTTALER MUSIKSALON**

**27.06.2024**  
**19 Uhr**

Dorfsaal  
Schillingstr. 110  
Dünstekoven

Gastgeber: KG Freundschaftsbund  
Dünstekoven von 1931 e.V.

Musiker\*innen präsentieren Musik  
aus Pop, Rock, Klassik, uvm.

Eintritt frei

Alle hier veröffentlichten oder über Netzwerkelemente sind Marken/Service und Zeichen/Texte mit der Erlaubnis von Film- und Videoproduktionen einmündlich.



**OH HAPPY DAY!**

**SAMSTAG**  
**15. JUNI 2024 | 19.30 UHR**

IM PFARRSAL DER KATHOLISCHEN  
KIRCHENGEMEINDE SANKT KATHARINA  
PFARRHEIM AM KIRCHPAD, ZUGANG ÜBER TONIUSPLATZ.  
53913 SWISTTAL-BUSCHHOVEN

Joy'n'Glory  
SCHELE

MEHR ZU UNS  
AUF UNSERER  
WEBSEITE

QR CODE

Eintritt 12 € | SCHÜLER:INNEN UND STUDENT:INNEN 6 €  
NUR ABENDKASSE!

## Presbyterium

### Vorsitzende des Presbyteriums

**Andrea Effelsberg**

Swisttal-Odendorf, Tel. (02255) 949678, E-Mail: andrea.effelsberg@ekir.de

### Stellvertr. Vorsitzende des Presbyteriums

**Pfarrerin Claudia Müller-Bück**

Swisttal-Heimerzheim, E-Mail: claudia.mueller-bueck@ekir.de

### Personalkirchmeisterin

**Sabine Schröder**

Swisttal-Heimerzheim, Tel. (02254) 844611, E-Mail: sabine.schroeder@ekir.de

### Finanzkirchmeister

**Matthias Drobig**

Swisttal-Buschhoven, Tel. 0160 - 91088812, E-Mail: matthias.drobig@ekir.de

### Baukirchmeisterin

**Nicole Beißel**

Swisttal-Buschhoven, E-Mail: nicole.beissel@ekir.de

### Diakoniekirchmeisterin

**Elke Feuser-Kohler**

Swisttal-Heimerzheim, Tel. 0160 - 94779074, E-Mail: elke.feuser-kohler@ekir.de

### weitere Mitglieder

**Klaudia Bald**

Swisttal-Odendorf, Tel. (02255) 2814, E-Mail: klaudia.bald@ekir.de

**Martina Hensel**

Swisttal-Essig, Tel. (02255) 9239891, E-Mail: martina.hensel@ekir.de

**Lea Köhne**

Bornheim, Tel. (02222) 9955056, E-Mail: lea.otting@ekir.de

**Verena Wilberg**

Swisttal-Buschhoven, Tel. (02226) 900217, E-Mail: verena.wilberg@ekir.de

**Anja Wacker**

Swisttal-Heimerzheim, Tel. 0177 – 2162207 E-Mail: anja.wacker@ekir.de

## Gemeindebüro

### Daniela Balter

Sebastianusweg 5-7, 53913 Heimerzheim

Tel. (02254) 1717, Fax: (02254) 2977, E-Mail: swisttal@ekir.de



**Öffnungszeiten: Di-Do 9:30-12:30 Uhr, Di 15-17 Uhr, montags + freitags geschlossen**

### Bankverbindung: Volksbank Rhein-Erft-Köln eG

IBAN: DE38 3706 2365 3303 1890 16, BIC: GENODED1FHH

## Evangelische Kindertagesstätten

### Evang. integratives Familienzentrum "Maria Magdalena" (Einrichtung der KJF), Heimerzheim

#### Leitung: Elsbeth Bauer

Schützenstr. 43, 53913 Swisttal, Tel. (0228) 3827426

E-Mail: info-mariamagdalena@kjf-ggmbh.de oder ebauer@kjf-ggmbh.de

Internet: <https://www.kjf-ggmbh.de/kita/ev-familienzentrum-maria-magdalena>

### Evang. Kindertagesstätte "Pustebume" (Einrichtung der KJF), Odendorf

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bendenweg, 53913 Swisttal

Tel. und Fax: (02255) 1289, E-Mail: [kita-pustebume@kjf-ggmbh.de](mailto:kita-pustebume@kjf-ggmbh.de)

[www.ev-kindertagesstaette-odendorf.de](http://www.ev-kindertagesstaette-odendorf.de)

## Unsere Gemeindezentren

### Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Odendorf

Bendenweg, 53913 Swisttal

**Küsterin: Claudia Schröter, Tel. 0171-68 00 191, E-Mail: [claudia.schroeter@ekir.de](mailto:claudia.schroeter@ekir.de)**

### Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim (So - Do geöffnet)

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal, Tel. (02254) 5456

**Küsterin: Rilana Schier, Tel. 0151-28 82 08 33, E-Mail: [rilana.schier@ekir.de](mailto:rilana.schier@ekir.de)**

### Versöhnungskirche und Melancthonhaus in Buschhoven

Vogtstraße, 53913 Swisttal, Tel. (02226) 13605

**Küster: Rolf Meller, Tel. (0152) 38 13 12 53, E-Mail: [rolf.meller@ekir.de](mailto:rolf.meller@ekir.de)**

Die Versöhnungskirche ist täglich außer montags während des Tages geöffnet.

## Pfarrer\*in, Vertretungspfarrer\*innen, Prädikant\*innen

### Pfarrbezirkteile:

Buschhoven, Essig, Dünstekoven, Heimerzheim, Hohn, Ludendorf, Metternich, Miel, Odendorf, Ollheim, Straßfeld, Morenhoven

### Hauptamtliche Pfarrerin:

#### **Pfarrerin Elisabeth Berg**

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim  
Tel. 0179-2004773, E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de  
freier Tag: Montag

#### **Pfarrerin Franziska Kaiser (bis auf weiteres nicht im Dienst)**

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim  
E-Mail: franziska.kaiser@ekir.de

### Vertretungspfarrer\*innen:

**Pfarrerin Dagmar Balsler**, E-Mail: dagmar\_balsler@yahoo.de

**Pfarrer Gerd Veit**, E-Mail: gerd.veit@ekir.de

### Prädikant\*innen:

**Arno Dornauf**, Tel. ( 02254) 82969, E-Mail: arno.dornauf@ekir.de

**Ute Wagner**, Tel. (02255) 4534, E-Mail: moussaviwagner@gmx.de

## Kinder und Jugend

### Jugendleiterin Anke Rauf

Tel. (02254) 8070808 oder 0176 - 70099245, E-Mail: anke.rauf@ekir.de  
(i.d.R. dienstags und mittwochs erreichbar), Instagram: ev\_ju\_swisttal  
Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim

## Öffentlichkeitsarbeit

### **Christiane Reiferscheid**

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim  
E-Mail: christiane.reiferscheid.1@ekir.de



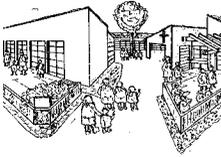
### **Kirchbauverein Buschhoven der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal e.V.**

Bankverbindung:

IBAN: DE38 3706 9627 0602 6010 13

BIC: GENODED1RBC

Kontakt: Lothar Kirschbauer, Tel. (02226) 10291



### **Kirchbauverein Odendorf der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal e.V.**

Bankverbindung:

IBAN: DE73 3706 9627 0311 3050 18

BIC: GENODED1RBC

Kontakt: Paul Wagner, Tel. (02255) 2346



### **Förderverein Maria-Magdalena-Kirche Heimerzheim**

Bankverbindung:

IBAN: DE80 2011 0022 3014 9061 72 Postbank

IBAN: DE36 3705 0299 0053 0016 32 Kreissparkasse Köln

Kontakt: Elisabeth Bockhorst, Tel. (02254) 837495

#### **Herausgeber\*in:**

Presbyterium der  
Ev. Kirchengemeinde Swisttal  
V.i.S.d.P.: Andrea  
Effelsberg - Vorsitzende -

#### **Layout/Gestaltung:**

Christiane Reiferscheid

#### **Redaktion:**

C. Reiferscheid, K. Bald,  
M. Maiworm, E. Berg,  
A. Effelsberg, E. Bockhorst,  
F.-W. Ehmann, V. Wilberg  
C. Balter, L. Köhne

#### **Druck:**

GemeindebriefDruckerei  
Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen

#### **Fotoquellen:**

[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)  
[www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de)  
[www.gemeindebriefhelfer.de](http://www.gemeindebriefhelfer.de)

#### **Redaktionsschluss:**

Ausgabe September, Oktober,  
November 2024  
**30. Juli 2024**

#### **Auflage:**

2.850  
Exemplare



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)





Ihre  
Spende  
hilft!

# Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Um sich vor Krieg und Folgen der Klimakrise zu schützen, sind weltweit 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein trauriger Höchststand ist erreicht. Wir brauchen Ihre Hilfe, damit diese Menschen wieder in einem Leben in Würde ankommen können.

[brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit](https://brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit)



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**